

OKTOBER 2013



Liebe Leserinnen und Leser, diese Oktoberausgabe von »report psychologie« wird durch das aktive Verb »führen« stark geprägt. Allgemein versteht man darunter ein steuerndes und richtungsweisendes Einwirken. Für Führungskräfte bedeutet es anderes – nämlich die Mitarbeiter erfolgreich zu machen. Es nicht selber tun! Führen hat eben viele Facetten.

In der Rubrik »fokus« steht die Führungspersonlichkeit im Politik- und Wirtschaftsleben im Mittelpunkt:

Prof. Gerhard Blickle erklärt im Interview, welche hervorragenden Eigenschaften sie haben sollte, wie sie ihren Weg findet und aufsteigt, und stellt die Extraversion dabei heraus. Er ordnet die Politikerpersönlichkeit als Lenker im demokratischen Prozess ein und die Persönlichkeit in der Marktwirtschaft zugleich als Vermittler zwischen den Interessen der Arbeitnehmer und der Kunden und als Förderer des Erfolges. Katharina Rahlf forscht über die Strategien und den Erfolg von Quereinsteigern in der Politik. Das weiß sie aus erster Hand, denn für ihre Magisterarbeit hat sie Ursula von der Leyen interviewt. Wie sich die Führungspersonlichkeit Gehör verschafft, erläutert Jochen Waibel. Er setzt im Coaching auf die Stimme. Nach Argentinien entführt uns die Rubrik »international« mit einem Interview zum Thema »Tango und Trauma«.

Die Psychologin Frauke Nees begleitete reisende Psychologen zu Gesprächen und lotete mit ihnen die Tiefen des Traumas aus, das die Militärdiktatur in Buenos Aires hinterlassen hat. Sie führte und moderierte unter anderem ein Gespräch mit einer Vertreterin der Mütter, deren Kinder »verschwunden« sind. Sie fragte, ob die Stärke und Widerstandskraft durch diese friedliche Umgehung des Demonstrationsverbotes durch das wöchentliche Treffen zum Laufen im Kreis entstanden sei.

Der Mut der Frauen wurde mit dem Friedensnobelpreis geehrt. Was den Verkehr anbetrifft, so ist der Führerschein die »Eintrittskarte« in die und sein Entzug der Ausschluss aus der Welt der selbstbestimmten motorisierten Fortbewegung. Die Reform des Flensburger Punkte kataloges – und die Kritik der Sektion Verkehrspsychologie – dürfen nicht fehlen, zumal führende Personen im BDP bereits bei der Einführung der medizinisch-psychologischen Untersuchung beteiligt waren.

»Leistung oder Gesundheit?«, lautet die Frage, auf die wir mit dem 24. Kongress für Angewandte Psychologie antworten möchten. Welche psychologischen Konzepte gibt es für die gestresste Gesellschaft? Bereits mit der BDP-Kampagne »Gesunde Arbeit« haben wir die Positionen der Psychologie verstärkt an die Zielgruppe der Führungskräfte verbreitet. Viele haben sich bereits zum Kongress angemeldet. Sehen wir uns dort? Bis dahin!

Ihre Sabine Siegl

Präsidentin des BDP

FOKUS

- 386** Führungspersönlichkeiten in Politik und Wirtschaft
Interview mit Prof. Dr. Gerhard Blickle
- 389** Erfolg durch Quereinstieg?
- 390** Führung braucht Stimme

TESTREZENSION

- 393** The Test of Everyday Attention (TEA-Ch)

INTERNATIONAL

- 399** Zwischen Tango und Trauma
Reise nach Buenos Aires

PSYCHOTHERAPIE

- 402** Bilden wir zu viele Psychotherapeuten aus?

PERSONALIA

- 404** Wenn Schrecken lebendig bleiben
Interview mit Prof. Dr. Anke Ehlers,
Deutscher Psychologie Preis 2013
- 407** Nachruf auf Reinhard Tausch

SPEKTRUM

- 408** BDP-Bericht 2013
- 409** Gesundheit als Wettbewerbsvorteil
Interview mit Bettina Finger
- 411** Neue Einstiegsdroge E-Zigarette?

BDP-INTERN

- 416** Aus den Sektionen und Landesgruppen

RUBRIKEN

- 396** Rezensionen
- 421** Marktplatz
- 422** Stellenmarkt
- 426** Fort- und Weiterbildungsangebote
- 429** BDP-Termine
- 432** Impressum

P www.report-psychologie.de

Thema des Monats →

Führen Frauen anders?

Die soziale, kooperative, ausgleichende Chefin und der durchsetzungsstarke, dominante, machtbewusste Chef: Was ist dran an diesen stereotypisierten Bildern? Inwiefern gibt es so etwas wie geschlechterspezifische Führungsstile? Und wie werden Männer und Frauen in Führungspositionen von den Geführten wahrgenommen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich report-psychologie.de im Oktober. Außerdem online: Literaturtipps, Downloads und Links zum Thema.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe online!

Zugangsdaten zum Heft-Archiv, gültig vom 07.10.13–24.11.13:

Benutzername:

Passwort:

Report

Resilienz

